

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG



Sommerzeit ist
Grillzeit

Viele gute Tipps für eine
gelungene Grillsaison

01 Ausgabe
2010

Das Mitgliedermagazin der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

GWG Fußballcamp
Anpfeiff für kleine Kicker
ab 6 Jahren

Kandidaten gesucht!
Ihre Vorschläge für die
diesjährige Vertreterwahl

Berufsperspektive
Mädchen- und Jungen-
zukunftstag bei der GWG





Gifhorner
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Montag 9-12 und 14-16 Uhr
Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist...

... ist die GWG Gifhorn für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98 - 0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

■ Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Geschäftsführer/Vorstand

Andreas Otto (Geschäftsführer)

Vorzimmer

Telefon (0 53 71) 98 98-30

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Regine Wolters (Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Büroorganisation

Annegret Hinz (Vorzimmer Geschäftsführer)

Telefon (0 53 71) 98 98-30 annegrethinz@gwg-gifhorn.de

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Heike Richmann

Telefon (0 53 71) 98 98-26 heikerichmann@gwg-gifhorn.de

Service-Zentrum

Ilona Wolter

Telefon (0 53 71) 98 98-12 ilonawolter@gwg-gifhorn.de

Beschwerdemanagement/Beratung

Tanja Fillweber (vormittags)

Telefon (0 53 71) 98 98-31 tanjafillweber@gwg-gifhorn.de

Mieten/Umlagenabrechnung,
Mitglieder, Finanzmanagement

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Florian Bredenschey

Telefon (0 53 71) 98 98-21 florianbredenschey@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22 marcellippe@gwg-gifhorn.de

Edeltraud Ruda

Telefon (0 53 71) 98 98-23 edeltraudruda@gwg-gifhorn.de

Sandra Tschritter

Telefon (0 53 71) 98 98-24 sandratschritter@gwg-gifhorn.de

Vermietung

Karin Bambenek

Telefon (0 53 71) 98 98-10 karinbambenek@gwg-gifhorn.de

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14 kathrinross@gwg-gifhorn.de

Judith Ahrens

Telefon (0 53 71) 98 98-15 judithahrens@gwg-gifhorn.de

Technik

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-40 thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Tobias Herter

Telefon (0 53 71) 98 98-43 tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Carsten Meyer

Telefon (0 53 71) 98 98-44 carstenmeyer@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-46 lorenakruse@gwg-gifhorn.de

■ Inhalt

- 4 Volkszählung war gestern – Zensus ist morgen
- 5 Die GWG – immer in Bewegung
- 6 Kindersicherheit im Haushalt
- 6 Das gehört in jede Reiseapotheke
- 7 Sichern Sie sich Anteile der GWG
- 7 Der Notdienst Ihrer GWG
- 8 Jetzt wird's heiß: Die Grill-saison ist eingeläutet!
- 10 Leckere Grill-Rezepte für Sie
- 11 Zukunftstag 2010
- 13 Sinkende Kosten durch Abfallmanagement
- 14 Möbliertes Wohnen
- 14 Zu viel UV-Strahlung – eine Gefahr mit Langzeitwirkung
- 15 Ihre GWG-Gästewohnung
- 16 Familienmesse 2010
- 17 Glückwünsche an die Jubilare
- 19 GWG Fußballcamp 2010
- 19 Stellplatz zu vermieten!
- 20 Mitarbeiterporträt: Sandra Tschritter
- 21 Vertreterversammlung 2010
- 22 Neue Mitgliedervertreter gesucht!
- 23 Ein echter Star – die Gerbera
- 24 Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 27 Freizeit-Tipps für Familien
- 28 Soziales Engagement ist Ehrensache
- 29 Die GWG in Zahlen
- 30 Internationales Familienfest
- 31 Duft macht munter
- 31 Rätselauflösung
- 32 Rätsel und Co.

■ Editorial

„Wer Entscheidungen nicht plant, sondern sich erst darum kümmert, wenn die Entscheidung fallen muss, der handelt zu spät.“
Konfuzius (*551 v. Chr. † 479 v. Chr.)

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

kein Tag vergeht, ohne dass die Finanz- und Wirtschaftskrise sowie die daraus resultierenden Folgen in den Medien diskutiert werden. Doch allein der Begriff „Finanz- und Wirtschaftskrise“ verschleiert das grundlegende Problem. Die Wurzeln der Krise stecken schließlich viel tiefer. Das Vertrauen zwischen den Menschen, zwischen Vertragspartnern, welches die Grundlage seriösen und soliden Handelns darstellt, wurde zerstört.

Vor diesem Hintergrund möchte ich statt von einer Wirtschafts- von einer „Vertrauenskrise“ sprechen. Und um dieses Vertrauen neu aufzubauen, müssen Begriffe wie Solidität, Nachhaltigkeit, Transparenz und soziale Verantwortung – wie sie in unserer Wohnungsbau-Genossenschaft seit Jahrzehnten gelebt werden – wieder an Stellenwert gewinnen. In diesem Punkt können einzelne Teilnehmer des Finanz- und Wirtschaftsmarktes vom Unternehmensmodell der Wohnungsbau-Genossenschaften durchaus lernen.

Bei uns steht nach wie vor der Mensch und nicht die Rendite im Vordergrund. Wir integrieren Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in eine Gemeinschaft. Dies ist gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Beitrag zur sozialen Wohnraumversorgung und zur Stabilisierung unseres Gemeinwesens. Darüber hinaus ist es uns wichtig, uns zusammen mit verschiedensten Institutionen zur Erhaltung öffentlicher Einrichtungen für Kultur, Bildung und Sport zu engagieren. Als Genossenschaft sind wir hier ein verlässlicher Partner und entfalten darüber hinaus eine hohe Identifikationskraft unserer Mitglieder mit unserem Unternehmen.



Dies spiegelt sich nicht zuletzt auch in unserer demokratischen Verfassung (Satzung) wider. Unsere Vertreterversammlung ist das höchste Entscheidungsorgan unserer GWG – sie wählt den Aufsichtsrat, bestimmt über die Verwendung des Jahresabschlussergebnisses und hat umfangreiche Informations- und Kontrollrechte.

In diesem Jahr wird die Vertreterversammlung unserer GWG neu gewählt. Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl und/oder stellen Sie sich als Kandidat zur Verfügung. Übernehmen Sie Verantwortung und erhalten Sie Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrer Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG.

In diesem Sinne wünscht Ihnen Ihre GWG eine interessante und abwechslungsreiche Lektüre unseres Mitgliedermagazins.

Ihr

Andreas Otto
Geschäftsführer



■ Zensus 2011

Volkszählung war gestern – Zensus ist morgen

Deutschland benötigt aktuelle und verlässliche Zahlen zur Bevölkerung, zum Erwerbsleben und zur Wohnsituation. Diese Daten, die für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen unverzichtbar sind, soll jetzt ein Zensus liefern.

Die letzte umfassende Volkszählung ist lange her – sie fand im ehemals westdeutschen Bundesgebiet 1987 statt. Seitdem werden die Zahlen durch statistische Fortschreibungen und Stichproben-Erhebungen aktualisiert. Bei der amtlichen Bevölkerungszahl geschieht dies beispielsweise anhand der Zahl der Geburten, der Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge. Sowohl die Fortschreibungsergebnisse als auch die Stichproben-Ergebnisse werden jedoch mit zunehmender zeitlicher Distanz zwangsläufig immer ungenauer, da Fehler in der Fortschreibung und in der Aktualisierung der Stichproben im Laufe der Jahre zunehmen. Diese treten zum Beispiel auf, wenn Menschen

Deutschland dauerhaft verlassen, sich aber bei den Behörden nicht abmelden.

Für das Jahr 2011 plant die EU eine europaweite Erhebung (einen Zensus) der Bevölkerungsdaten. Die Ergebnisse dieses Zensus sollen Informationen über die demografische und sozioökonomische Struktur der Bevölkerung, der Erwerbstätigen, der Haushalte und Familien liefern. Gleichzeitig werden auch Daten über Gebäude und Wohnungen erhoben, die wiederum Informationen über die Wohnsituation der Bevölkerung, der Haushalte und Familien und generelle Bestandsdaten zu Gebäuden und Wohnungen beinhalten.

Auf den Rechtsgrundlagen einer EU-Verordnung vom 9. Juli 2008, dem Zensus-Vorbereitungsgesetz, dem Zensus-Gesetz in Abstimmung mit dem entsprechenden Ausführungsgesetz und Rechtsverordnungen sowie dem Bundesdatenschutzgesetz sind wir als Wohnungsunternehmen gegenüber dem Statistischen Landesamt auskunftspflichtig. Der Umfang der von uns zu ermittelnden Daten ist in den oben genannten Rechtsvorschriften geregelt. Es werden zu jeder Wohnung bestimmte festgelegte Merkmale erfasst.

Zu Ihrer weiteren Information empfehlen wir Ihnen die Internetseite des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen www.zensus2011.de. Darüber hinaus stehen Ihnen unser Mitarbeiter Herr Meyer sowie der Geschäftsführer Herr Otto für weitere Informationen gern zur Verfügung.



**Fohlentritt 7
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10**

Erleben Sie Ihr Zuhause neu!

www.baugeschaeft-mennenga.de

Ihr Spezialist für Neubau, Renovierung & Umbau

■ In eigener Sache

Die GWG – immer in Bewegung

Was vor vier Jahren begann, ist heute nicht etwa „Schnee von gestern“, sondern noch immer ein fester Bestandteil der aktuellen GWG-Marketingaktivitäten. Damals läutete die Amtsübergabe an Herrn Otto und Frau Wolters den entscheidenden Richtungswechsel in der Außenkommunikation ein. Heute sprechen der Erfolg und die Überzeugung dafür, an diesem Weg festzuhalten.



2006, als Herr Otto und Frau Wolters das „Regiment“ bei der GWG übernahmen, sollte sich auch in der Außendarstellung der Genossenschaft einiges ändern. Altbewährtes sollte mit neuen Ideen kombiniert werden – für eine zukunftstaugliche GWG. Heute ist die GWG nicht nur „marktauglich“, sondern mehr als das: Sie vereint genossenschaftliche Prinzipien mit modernem Design und frischen Ideen – ein erfolgreiches Marketingkonzept in Zeiten, in denen die Märkte umkämpfter, die Zielgruppen weniger und immer anspruchsvoller werden.

Neue Optik – neue Wahrnehmung

In einem ersten Schritt wurde somit an der Optik der GWG gearbeitet. Frischer, moderner und vor allem einheitlicher sollte die GWG in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Darum wurde das Markenzeichen der GWG, das so genannte Logo, sowie der Schriftzug „Mehr als gewohnt“ einem dezenten, aber wirksamen Modernisierungsprozess unterzogen. Das Prinzip hinter dieser Veränderung: Die Ablösung des bis dato vorhandenen „graue-Maus-Images“ und die Eroberung des Postens als Platzhirsch in Gifhorn.

Betonung genossenschaftlicher Prinzipien

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

Neben diesen optischen Veränderungen werden seit 2006 aber auch die fast vergessenen genossenschaftlichen Prinzipien vordergründiger



kommuniziert. Gerade den Jüngeren sind diese Werte häufig unbekannt. Darum wurde besonderes Augenmerk auf deren „richtige“ Kommunikation gerichtet – sowohl über Broschüren und Faltblätter als auch über die neuen Internetseiten. Genossenschaftliche Werte sind nämlich weit besser als ihr bisweilen doch recht angestaubter Ruf!

(Mehr) Werte fürs Wohnen

Neu ist seit 2010 die Kooperation mit dem hiesigen MTV Gifhorn, einem großen Sportverein der Region. Alle Mitglieder der GWG erhalten auf die angebotenen Kurse und Aktivitäten attraktive Sonderkonditionen – mehr Fitness und Gesundheit inklusive! Darüber hinaus kann sich die GWG nun aber auch als Sponsor des Vereins

über ein namensgleiches Sportstadion freuen: das „GWG-Stadion“. Alle Mitglieder und Interessierten können hier von nun an zum Beispiel dem örtlichen Fußball-Oberligisten bei dessen Wettkämpfen von der Tribüne aus zusehen!

Der Erfolg spricht für sich...

Nicht nur die Optik der GWG ist moderner und frischer geworden. Vor allem die Bekanntheit konnte durch etliche, wirkungsvolle Werbe- und Imagemaßnahmen in der Öffentlichkeit erhöht werden. Und nicht nur das: Auch die Marke „GWG“ ist seitdem ein fester Bestandteil der Gifhorer Wohnungswirtschaft. Sie steht für einen Vermieter, der für breite Bevölkerungsschichten adäquaten Wohnraum zur Verfügung stellt.

Kindersicherheit im Haushalt



Kinder wollen und müssen ihre Umwelt entdecken. Doch oft gibt es Gefahren, die für die Kleinen nicht immer offensichtlich und verständlich sind – und gerade im Haushalt befinden sich mehr Gefahrenquellen, als man so denkt.

Deshalb sollten verantwortungsbewusste Eltern, und solche, die es noch werden wollen, sich frühzeitig informieren und die Augen immer offen halten, wenn ihre Kinder in Aktion sind.

Am besten ist es, sich die Zeit zu nehmen, um selber Kind zu spielen, und in der eigenen Wohnung auf Erkundungstour zu gehen. Dabei kann es ganz nützlich sein, Bekannte oder auch die eigenen Eltern zu Rate zu ziehen.

Einige Sicherheitsregeln:

- Sichern aller Steckdosen durch Schutzvorrichtungen
- Festschrauben leichter bzw. kleiner Regale an der Wand
- Entfernen von spitzen oder scharfen Gegenständen aus dem Aktionsradius der Kinder (Besteck, Werkzeug, Brieföffner, Kakteen etc.)
- Entfernen von giftigen Substanzen (Putzmittel, Chemikalien, Arzneimittel etc.)
- Entfernen von kleinen Gegenständen wegen Verschluckungsgefahr (Geld, Murmeln, Müll etc.)

- Entfernen von gefährlichen Dingen (Feuerzeug, Streichhölzer, Kerzen etc.)
- Absichern größerer Treppen
- Abschließen von größeren oder mit teuren Gegenständen versehenen Schränken
- Nicht unbeaufsichtigt baden oder auf dem Wickeltisch liegen lassen
- Nicht längere Zeit unbeobachtet spielen lassen

Schutzmöglichkeiten:

Allgemein:

Ecken- und Kantenschutz (selbstklebender Schaumstoff), Steckdosen-Kappe, abgerundete Gegenstände (z. B. Kinderscheren), Rauchmelder, Klettverschlüsse zum Verschließen von Schränken, Schrankenschloss (aus Kunststoff zum Einklemmen der Öffnungsknöpfe)

Badezimmer:

Antirutsch-Einlegematten, Toilettendeckelsicherung

Küche:

Herd-Schutzknöpfe (aus Kunststoff mit Kindersicherung), Herdschutzgitter, Kühlschranksicherung, Herdtürstopp (verhindert das Öffnen der Herdtür), Herdplattendeckel (ähnelt dem Deckel einer großen Keksdose)

Das gehört in jede Reiseapotheke

An Krankheiten oder Verletzungen im Urlaub denkt niemand gern. Trotzdem ist es wichtig, sich vor der Abreise Gedanken über eine gut bestückte Reiseapotheke zu machen. Denn am Urlaubsort – gerade im Ausland – ist es oft schwierig, schnell an die richtigen Medikamente zu kommen.

Das sollte in keiner Reiseapotheke fehlen:

- Schere
- Verbandsmaterial
- Sonnenschutzcreme
- Wunddesinfektionsmittel
- Fieberthermometer
- Schmerzmittel
- Präparate gegen Husten und Schnupfen
- Für den Aktivurlaub ist außerdem eine Salbe zu empfehlen, die bei Verstauchungen, Zerrungen oder Muskelkater die Schmerzen lindert.
- Ausstattung für Fernreisen: Wundschnellverbände, Wasser-Entkeimungstabletten, Pflaster für Schnittverletzungen (so genannte Steri-Strips), Mittel gegen Magen-Darm-Verstimmungen und Insektenschutz sind eine sinnvolle Ergänzung.



Wer chronisch krank ist, sollte sich rechtzeitig um eine ausreichende Menge seiner Medikamente kümmern und sicherheitshalber für getrennt aufbewahrte Reserven sorgen. Häufig sind lebenswichtige Präparate im Ausland nur schwer erhältlich. Müssen diese aus Deutschland nachgeschickt werden, entstehen hohe Kosten. Ein Medikamentenpass hilft, im Notfall Missverständnisse zu vermeiden. Da in anderen Ländern oft andere Sitten herrschen, könnte beispielsweise eine Insulin-Spritze bei ausländischen Behörden den Verdacht von Drogenbesitz erwecken. Daher ist es sinnvoll, sich vor der Abreise über die Einfuhrbestimmungen des Urlaubslandes zu informieren, denn nicht mit allen Medikamenten kommen Reisende problemlos über die Grenze.

■ Genossenschaftsanteile

Sichern Sie sich Anteile der GWG! 4 % Dividende auf Ihre Einlage

Sie möchten sich oder einem Ihrer Lieben eine Freude machen?
Dann sind Anteile der GWG ein sicherer Tipp.

Bereits für Ihre erste monatliche Rate auf einen Geschäftsanteil in Höhe von 620 Euro gibt es eine Dividende von satten 4%! Einzige Voraussetzung: ein Guthaben auf Ihrem Geschäftsanteilkonto am 1. Januar.

Wer Anteile der GWG besitzt, hat die Option auf eine Wohnung bei „seiner“ Genossenschaft und verfügt zugleich über eine sichere Spareinlage mit super Verzinsung. Wenn das keine sinnvolle Investition in die Zukunft ist!

Reden ist Silber –
Sparen ist Gold



Weitere Auskünfte erhalten Sie gern in unserer Geschäftsstelle.
Ihre Ansprechpartner sind Frau Wolters und Herr Lippe: Tel. (0 53 71) 98 98-0

■ In eigener Sache

Für den Fall der Fälle: Der Notdienst Ihrer GWG

Ist in Ihrer Wohnung eine Reparatur fällig, die keinen Aufschub duldet, fordern Sie bitte unverzüglich über unser Service-Zentrum Hilfe an. Außerhalb unserer Geschäftszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist unser Bereitschaftsdienst für Sie da.

Rufen Sie einfach in unserem Service-Zentrum unter der Nummer (05371) 9898-0 an und Sie erfahren über den eingeschalteten Anrufbeantworter die Telefonnummer unseres zuständigen Mitarbeiters aus dem Regiebetrieb. Dieser kann Ihnen dann sicherlich bei der Lösung Ihres Problems behilflich sein.

Aber bedenken Sie, dass nicht jeder Mangel auch ein Fall für den Bereitschaftsdienst (Notdienst) ist.

Ein tropfender Wasserhahn, ein defektes Leuchtmittel im Treppenhaus, eine klemmende Balkontür oder ein defekter Bewegungsmelder sind beispielsweise keine Mängel, deren Beseitigung nicht auch am darauf folgenden Werktag erfolgen könnte.

Hingegen sind Rohrbrüche im Wasserleitungssystem, Verstopfungen in der Abwasserleitung, Störungen an der Heizungsanlage oder Stromausfall in der Wohnung typische Einsätze für den Bereitschaftsdienst. Hier können unsere Mitarbeiter Ihnen entweder persönlich helfen oder umge-



hend den für Ihren Wohnbereich zuständigen Fachhandwerker beauftragen. Auch wenn Sie sich aus Ihrer Wohnung ausgeschlossen haben, hilft Ihnen unser Bereitschaftsdienst gern bei der Suche nach einem Schlüsseldienst.

Bei kleineren Schäden bitten wir Sie, uns erst am nächsten Werktag zu informieren.

Übrigens: Wenn es zu Störungen bei Ihrem Kabelanschluss gekommen ist, können Sie sich auch gern direkt an Kabel Deutschland unter der kostenlosen Service-Hotline 0800/5266625 wenden.

Jetzt wird's heiß: Die Grillsaison ist eingeläutet!

Gerade im Hochsommer, wenn es abends nicht nur länger hell, sondern vor allem auch länger warm bleibt, schlägt die Stunde der Griller, Bräter und Bruzzler. In der einen Hand ein kühles Bier, in der anderen Hand eine frische Bratwurst und über einem der blaue Himmel – so stellen sich schließlich viele von uns den perfekten Feierabend vor.

Vermutlich seit die ersten Höhlenmenschen das Feuer in Händen hielten, ist das Grillen aus unserer Kultur einfach nicht mehr wegzudenken. Und selbst heute hat es fast noch etwas „Urzeitliches“ an sich, wenn der Mann draußen am Feuer steht und das rohe Fleisch aufspießt, während die Frau drinnen die Gurken für den Nudelsalat klein schneidet.

Den Anfang macht der Grill

Bevor es richtig lecker zur Sache gehen kann, braucht jeder Grillmeister natürlich erstmal das richtige Werkzeug, sprich den richtigen Grill. Hier stehen im Grunde drei verschiedene Möglichkeiten zur Wahl: Kohle-, Gas- oder Elektrogrill. Der Kohlegrill wird oft als einzige „echte“ Art zu grillen bezeichnet, obwohl

das Fett direkt auf die Kohle und verbrennt, wobei gesundheits-schädliche Stoffe entstehen und in das Grillgut übergehen können. Zu guter Letzt entwickelt der Kohlegrill am meisten Rauch, was gerade bei häufiger Anwendung unweigerlich die erbosten Nachbarn und oft auch den Vermieter auf den Plan ruft. Der einzige „echte“ Vorteil des Kohlegrills liegt somit darin, dass man mit ihm ohne Steckdose und schwerer Gasflasche in freier Natur grillen kann. Er eignet sich somit deutlich besser für öffentliche Grillplätze als für den eigenen Balkon, den Garten oder die Terrasse.

Als Alternative bietet sich der Gasgrill an. Das Entzünden geht hier auf Knopfdruck, die Hitze ist unmittelbar und gleichmäßig vorhanden und durch die „Bestrahlung“ von oben kann kein Fett ins Feuer gelangen. Als moderne Lavastein-Variante kann sogar der gesamte Grill mit einer Haube verschlossen werden, was sowohl die Rauchentwicklung nach außen eindämmt, als auch den beliebten „rauchigen“ Geschmack hervorbringt. Allerdings ist ein Lavasteingrill nicht ganz billig, und auch hier kann sich das Fett auf den Steinen schnell entzünden. Zudem ist er relativ unhandlich und verbraucht gerade auf dem Balkon viel Platz. Ein weiterer Nachteil des Gasgrills besteht darin, dass die benötigten Flüssiggasflaschen extra gekauft werden müssen, viel wiegen und gerade in einer Mietwohnung kaum „sicher“ gelagert werden können.



Nachbarschaftliches Vergnügen: Wenn alle dabei sind, macht es am meisten Spaß!

Doch ob wir nun unseren ur-menschlichen Wurzeln nachspüren oder einfach nur ein leckeres Essen unter freiem Himmel genießen möchten, Grillen gehört zum Sommer einfach dazu. Und damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, möglichst viel Freude an Ihrer Grillsaison haben, möchten wir Ihnen heute eine Vielzahl an Anregungen, Warnungen und Tipps mit auf den Weg geben.

er eine Vielzahl von Nachteilen mit sich bringt. Schon allein das Anzünden birgt Gefahren, da viele Hobby-Griller das relativ langsame „Durchbrennen“ der Kohle mit allerlei Hilfsmitteln beschleunigen wollen. Gerade bei der Verwendung von Benzin oder Spiritus entstehen oft gewaltige Stichflammen und Verpuffungen, die in Deutschland jährlich zu 4.000 Grillunfällen mit über 500 schweren Verbrennungen führen. Darüber hinaus tropft beim Kohlegrill

Den ersten Platz in unserem kleinen Grill-Ranking übernimmt daher eindeutig der Elektrogrill. Er ist handlich, einfach zu bedienen, günstig in der Anschaffung und die kaum vorhandene Rauchentwicklung schont neben der eigenen Gesundheit auch die Nerven des Nachbarn. Er ist zudem viel einfacher zu reinigen und kann bei schlechtem Wetter auch mal in der Wohnung aufgestellt werden. Gerade wenn häufig und spontan die Grilllust packt, ist also

mit einem Elektrogrill gut beraten.

Worte wegen Schall und Rauch

Wohl kaum eine Betätigung verursacht so viele nachbarschaftliche „Unstimmigkeiten“ wie das Grillen. Oft sind sogar Bußgelder wegen Ruhestörung und übermäßigem Qualm (nach dem Immissionsschutzgesetz) die Folge, was wiederum das Nachbarschaftsverhältnis weiter belastet. Doch wie so oft ist auch hier Verständnis und Rücksichtnahme der Schlüssel zum Erfolg. Viele Menschen haben schließlich überhaupt nichts gegen das Grillvergnügen des Nachbarn – sofern es im Rahmen bleibt. Heizt der Nachbar jeden zweiten Tag volksfestartig den Holzkohlegrill an und verwandelt den Balkon über ihm in eine wahre Räucherammer, kann er in den seltensten Fällen auf Toleranz hoffen. Wer hingegen eher auf leise Töne und vor allem auf die viel gesündere Version eines Elektrogrills setzt, der wird kaum Schwierigkeiten mit seinen Nachbarn haben. Übrigens: Der beste Weg, um Streitigkeiten zu vermeiden, besteht natürlich darin, die Nachbarn gleich mit einzuladen. Als zweitbesten Weg bietet es sich an, vorher Bescheid zu sagen und um Verständnis zu bitten.

Mit Blick auf den See

Grundsätzlich gilt: Wer gern und vor allem oft grillt, der sollte aus Rücksicht auf die Nachbarn auch mal den Balkon gegen einen öffentlichen Grillplatz eintauschen. Der bietet neben mehr Platz vor allem auch mehr Natur und oft sogar einen sagenhaften Ausblick. Zwei besonders schöne Grillplätze möchten wir Ihnen

daher jetzt schon mal in „Aussicht“ stellen.

Wenn Fleisch, Salate, Grill, Getränke und Gäste im Auto verstaut sind, geht es von Gifhorn aus zunächst über die B188 in Richtung Wolfsburg. Nach ca. 6 Kilometern wechseln Sie dann links auf die Hauptstraße L289 nach Westerbeck, überqueren den Kanal, biegen kurz vor Grußendorf links in die Sassenburgstraße ein und sind schon nach wenigen Hundert Metern am Ziel: dem Bernsteinsee. Neben einem weißen Badestrand findet der geeignete Griller hier auch einen großräumigen Grillplatz für bis zu 100 Personen. Da steht der ausgiebigen Brutzelorgie nun wirklich nichts mehr im Wege. Wer nach getaner Arbeit am Grill und/oder dem entsprechenden Alkoholgenuss abends nicht zurückfahren möchte, kann auch am See übernachten. Über alle Campingmöglichkeiten können Sie sich am besten online auf www.bernsteinsee.de/camping ausführlich informieren.

Ein weiteres hübsches Fleckchen Erde in Ufernähe findet sich am

noch größeren Tankumsee im Südosten der Stadt. Sie fahren dazu einfach die K114 raus in Richtung Wolfsburg und biegen dann links in den Dannenbütteler Weg ein. Zwei geräumige Grill-Pavillons laden hier genauso zum Verweilen ein wie der 1.000 Meter lange Strand, die Liegewiesen mit Baumbestand sowie die große Wasserrutsche direkt am See. Wer sich vor oder nach dem leckeren Grillfest noch ein bisschen sportlich ertüchtigen möchte, hat dazu viele Möglichkeiten: Tretbootfahren, Kanutouren, Minigolf, Beach-Soccer und natürlich Schwimmen stehen bei allen Besuchern hoch im Kurs. Übrigens: Für größere Grillveranstaltungen empfiehlt sich an beiden Seen eine vorherige telefonische Anmeldung – beim Bernsteinsee unter der Nummer (0 53 79 / 98 00 80) bzw. für den Tankumsee unter (0 53 74 / 16 65).

Leckere Überraschungen

Gegen eine würzige Bratwurst mit Senf und Kartoffelsalat ist natürlich nichts einzuwenden, doch manchmal gehört auch ein wenig Abwechslung auf den Teller. Als kleine Inspiration haben wir ein paar einfache Tipps auf Seite 10 für Sie zusammengestellt.



Verleihen Sie Ihrem Grillfest eine ganz besondere Note: mit Blick über den malerischen Tankumsee.

Rezepte

Damit das Grillen zum Erlebnis wird...



Frisch und gesund: Scampi-Spieße

Zutaten:

2 unbehandelte Zitronen,
16 Scampis, 16 Cocktailtomaten,
Knoblauchbutter,
(Zitronen-)Pfeffer

Zubereitung:

Zitronen waschen, in Stücke schneiden. Garnelen waschen, den Rücken an der Oberfläche aufschneiden und den Darm entfernen (sofern noch nicht geschehen). Je eine Tomaten, eine Garnele und ein Stück Zitrone auf einen Spieß stecken. Zusammen mit einem Stück Knoblauchbutter in Alufolie einschlagen. Auf dem heißen Grill unter Wenden 8 bis 10 Minuten grillen. Zum Schluss mit Zitronenpfeffer würzen.

Würzig und leicht: Champignons im Serrano-Mantel

Zutaten:

6 große Champignons, 18 Scheiben dünn geschnittener Serrano-Schinken, Pfeffer

Zubereitung:

Champignons entstielen und waschen.

Jeden Pilzhut in drei Scheiben Schinken einwickeln. Pilze erst auf der Stielseite grillen, bis der Schinken schön kross ist, dann umdrehen und nicht mehr wenden, damit sich der Saft im Hut sammelt. Auf einem Teller anrichten und leicht pfeffern.

Gefüllte Tomaten

Zutaten:

8 große und feste Tomaten, Salz, Pfeffer, 2 Schinkenranchen, 100 g Emmentaler, 2 EL Rahmquark, 1 Eigelb, 1/2 Bund Basilikum

Zubereitung:

Den Tomaten jeweils den „Deckel“ abschneiden und aufbewahren. Die Tomaten mit einem scharfkantigen Löffel aushöhlen und das Innere mit Salz und Pfeffer austreuen. Das entfernte Tomatenmark fein hacken. Schinkenstangen klein würfeln und den Emmentaler fein reiben. Basilikum ebenfalls zerkleinern und danach alles mit Quark, Eigelb, Salz und Pfeffer mischen. Die Masse in die Tomaten füllen und mit den zuvor abgeschnittenen Deckeln verschließen. Die Tomaten in Alufolie verpacken und etwa 20 Min. auf dem Grillrost grillen.

Spieße mit Zitronenmarinade

Zutaten für die Marinade:

Abgeriebene Schale einer unbehandelten, halben Zitrone,
2 EL Zitronensaft, 3 EL Senf,
6 EL Sonnenblumenöl

Zutaten für die Spieße:

600 g Schweinefleisch, 1 Peperoni,
1 Zucchini

Zubereitung:

Alle Zutaten zusammen verrühren, das Fleisch in große Würfel schneiden und mit der Marinade bestreichen. Peperoni halbieren, entkernen und in Vierecke schneiden. Die Zucchini in Rondellen schneiden. Das Fleisch aus der Marinade nehmen, abtropfen lassen und mit etwas Küchenpapier abtrocknen. Dann abwechselnd Fleisch und Gemüse auf Spieße stecken und beidseitig etwa 5 Min. grillen.

Kräutercreme

Zutaten:

3 EL frische, gehackte Kräuter (Petersilie, Basilikum, Rosmarin oder Thymian), 2 hart gekochte Eier, 180 g Naturjoghurt, 150 g Quark, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Alles zusammen verrühren und zu den Spießen servieren.

Süß und exotisch: Bananen in Schokolade

Zutaten:

Bananen, Nutella, Kinderriegel, Vanilleeis, Honig

Zubereitung:

Bananen mit der Schale auf den Grill legen und so lange grillen, bis sie richtig schwarz sind. Auf einen Teller legen und längs aufschneiden. Jetzt ganz nach Wunsch mit Honig oder Nutella bestreichen, Vanilleeis dazugeben oder einfach einen Riegel Kinderschokolade mit in die aufgeschnittene Schale drücken.

**Wir wünschen einen guten
Appetit!**

■ **Zukunftstag 2010**

Neue Berufsperspektiven – auf dem Mädchen- und Jungenzukunftstag bei der GWG



Am 22. April war es wieder so weit: Im Rahmen des Mädchen- und Jungenzukunftstages „Girls Day 2010“ besuchten 11 Schüler und Schülerinnen die GWG, um den Arbeitsalltag bei einer Wohnungsgenossenschaft kennen zu lernen. Erstmals haben mehr Jungen als Mädchen an dieser Veranstaltung in unserem Haus teilgenommen.

Die Gruppe lernte die unterschiedlichen Bereiche des Service-Zentrums kennen und besuchte im Laufe des Tages unseren Regiebetrieb. Um das Interesse fortlaufend hoch zu halten, mussten die Schüler/innen ein wenig „Recherche“ betreiben und einen Fragenbogen

über die Arbeitsabläufe der GWG ausfüllen. Die richtige Lösung wurde dann am Ende gemeinsam präsentiert.

Ein Schwerpunkt lag im Bereich der Wohnungsvermietung. Dabei lernten die Mädchen und Jungen den gesamten Ablauf vom Interessentengespräch bis zum Dauernutzungsvertrag kennen. Gemeinsam mit der ganzen Gruppe wurde dann das Wohngebiet Alter Postweg/Borsigstraße unter die Lupe genommen. Auffälligkeiten, Besonderheiten und Missstände (z. B. unerlaubte Graffiti bemalungen) wurden entdeckt und besprochen. Während dieser Gebietsbesichtigung hatten die

Jugendlichen auch die Gelegenheit, sich zwei Wohnungen im unsanierten und sanierten Zustand anzuschauen. Wie in den vergangenen Jahren wurde darüber hinaus ebenfalls das Gifhorner Integrationsprojekt besucht und erläutert, wie die GWG mit dem Beratungsbüro kooperiert.

Wir wollten mit diesem Tag vor allem den Jugendlichen Einblicke gewähren, die dazu sonst selten die Chance haben, und hoffen, dass die Mädchen und Jungen viele neue Eindrücke gewinnen konnten. Natürlich würde es uns ganz besonders freuen, wenn hieraus bei dem einen oder anderen eine neue Berufsperspektive erwachsen ist.



„*Der Köder sollte stets dem Fisch schmecken und nicht dem Angler!*“



STOLPUNDFRIENDS seit 1989

• Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft

Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Am Schürholz 3
49078 Osnabrück
Tel. 05 41. 800 493-0
www.stolpundfriends.de

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Elektromotorenreparaturen
- Photovoltaik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen

ELEKTRO-OHLHOFF G m b H

Braunschweiger Str. 70 · 38518 Gifhorn · Tel (05371) 94710
Seilerstr. 9a · 38440 Wolfsburg · Tel. (05361) 13759
E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0

Heizungsanlagen · Holzkesselanlagen · Solartechnik · Wärmepumpen
Lüftungstechnik · Sauna · Schwimmbadtechnik

www.calberlah-heizungsbau.de

Alternative Energiesparsysteme

Competence
seit über 40 Jahren



Wir haben den Blick dafür!

www.calberlah-sanitaer.de



Braunschweiger Str. 71
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 41 0

Bäder · Badewohnen · Badmöbel · Wellness
Dampfduschen · Filtersysteme · Regenwassernutzung

■ In eigener Sache

Sinkende Kosten durch neues Abfallmanagement!

Seit dem Jahr 2007 betreibt die GWG ein aktives Abfallmanagement. Im gesamten Wohngebiet werden die Abfallcontainerplätze durch Mitarbeiter der Firma Innotec betreut, und mit partiell eingerichteten Abfallschleusen konnten die Betriebskosten weiter gesenkt werden.



Neben dem neuen Betreuungskonzept der Abfallcontainerplätze wurden in den Wohngebieten Alter Postweg, Hufelandstraße, Calberlaher Damm sowie Gardelegener und Stendaler Straße bereits Abfallschleusen eingeführt. Im Jahr 2009 folgten die Gebiete Borsigstraße und Lupinenweg. Durch diesen Schritt konnten die Abfallgebühren deutlich gesenkt werden. Doch um die Gebühren und somit die Nebenkosten für Sie als Mieter so gering wie möglich zu halten, sind wir zusätzlich auf Ihre

aktive Hilfe bei der Mülltrennung angewiesen. Denn nur wenn Müll sauber getrennt und vermieden wird, lassen sich die Kosten für die Entsorgung langfristig reduzieren.

Ein wichtiger Aspekt, der sich auszahlt! Denn in Deutschland wird gut ein Drittel der laufenden Wohnbelastung nur für Nebenkosten aufgewandt. Vor diesem Hintergrund ist es also in unser beider Interesse, die Betriebskosten in den Bereichen, in denen wir sie beeinflussen können, zu senken.



So konnten wir durch die Einführung des Abfallmanagements die Kosten der Abfallentsorgung in den Jahren 2006 bis 2009 von 640 T€ auf 490 T€ senken. Dies bedeutet eine Einsparung von gut 23 %.

Die GWG hat sich daher entschlossen, weitere Wohngebiete mit Abfallschleusen auszustatten. Noch in diesem Jahr werden in der gesamten Südstadt, im Hängelmoor sowie in dem Wohngebiet in Wesendorf Abfallschleusen eingeführt.

Die Aufstellung der Schleusen wird in den Monaten Juli bis Oktober stattfinden. Unsere Mieter werden vor und während der Einführung der Müllschleusen mit der Technik vertraut gemacht und kontinuierlich informiert. In praktischen Demonstrationen vor Ort werden wir die Mieter an dieses neue Entsorgungsmodell heranführen. Während der Einführung der Müllschleusen, doch auch später, ist eine ständige Betreuung durch das Serviceunternehmen Innotec vorgesehen. Die Mieter der betroffenen Wohngebiete werden hierüber von uns gesondert informiert.

Die Erkenntnisse der vergangenen Jahre haben uns bestätigt, dass die Akzeptanz des verursachergerechten Abfallmanagements bei unseren Mietern sehr hoch ist. Jeder Einzelne muss ein Interesse am Erfolg dieses Systems haben. Schließlich ist es eine praktikable Möglichkeit, die ständig steigenden Nebenkosten positiv zu beeinflussen.



■ Möbliertes Wohnen

Der schnelle Weg ins neue Zuhause

Wer aus beruflichen oder privaten Gründen kurzfristig eine Wohnung braucht, der kann sich bei der GWG jetzt schnell und unkompliziert ins „gemachte Nest“ setzen. Voll möbliert und ausgestattet bietet diese Wohnung in zentraler Lage weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf!

Der Umzug in die neuen vier Wände ist oft mit viel Aufwand verbunden. Der Transport muss organisiert, Strom- und Telefonverträge müssen geschlossen, Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Gerade wer kurzfristig oder zeitlich begrenzt eine Bleibe sucht, hat dazu natürlich oft keine Zeit, Lust und Muße.

Bei der GWG reicht jetzt schon ein Anruf und Sie können sofort einziehen! Wir bieten am Alten Postweg im Herzen der Stadt eine gemütliche, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung mit 65 m² an. In Ihrer neuen Wohnung stehen Ihnen neben allen üblichen Elektrogeräten (Herd, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Staubsauger etc.) auch ein Fernseher sowie ein Telefon- und Internetanschluss (Flatra-

te) zur Verfügung. Kochgeschirr, Geschirr, Besteck, Bettzeug sowie Reinigungsutensilien gehören genauso zur Ausstattung wie eine Waschmaschine im eigenen Kellerraum. Um den hohen Komfort auch für Nichtraucher zu erhalten, ist das Rauchen in der Wohnung grundsätzlich nicht gestattet.

Der Clou: Sie zahlen nur einen Festpreis, der alles abdeckt. Komplizierte Nebenkostenabrechnungen für z. B. Heizung, Wasser, Strom, Telefon, Rundfunkgebühren, Kabel- und Internetanschluss, Haus- und Außenreinigung sowie Winterdienst entfallen. Darüber hinaus sind Einkaufsmöglichkeiten, Sparkasse, Bushaltestelle usw. in unmittelbarer Nähe schnell zu erreichen. Die Innenstadt ist ca. 5 Autominuten entfernt.



Neugierig geworden?

Wenn Sie sich für die Wohnung interessieren oder jemanden kennen, der auf die Schnelle oder übergangsweise nach einer Unterkunft Ausschau hält, rufen Sie uns an! Ihre Ansprechpartnerin bei der GWG ist Frau Karin Bambenek, Telefonnummer (0 53 71) 98 98-10. Oder schicken Sie eine E-Mail an karinbambenek@gwg-gifhorn.de

■ Gesundheit

Zu viel UV-Strahlung – eine Gefahr mit Langzeitwirkung



Besonders Kinder sollten vor hoher Sonneneinstrahlung geschützt werden, um Sonnenbrand und späteren Hauterkrankungen vorzubeugen.

Wenn die Sonne vom Himmel lacht, fühlen sich Kinder draußen am wohlsten. Doch der Aufenthalt in der Sonne ist nicht ganz ungefährlich: Zarte Kinderhaut ist extrem empfindlich, UV-Strahlen können besonders tief eindringen und Schaden anrichten. Studien haben gezeigt, dass schon drei schwere Sonnenbrände im Kindesalter ausreichen, um das spätere Hautkrebsrisiko auf das Vier- bis Fünffache zu erhöhen.

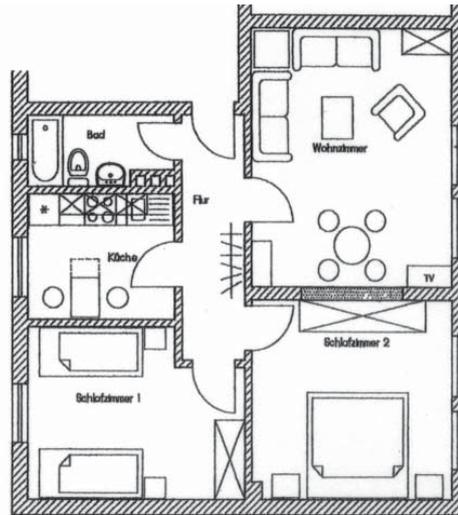
Wie schützt man Kinder vor der Sonne?

Bis zum Alter von drei Jahren sollten Kinder nach Möglichkeit im Schatten bleiben. Ältere Kinder sollten sich ganz langsam an die Sonne gewöhnen und immer gut mit einem Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor eingerieben werden. Den Kopf, das Gesicht und den Hals sollte zusätzlich ein Sonnenhut mit breiter Krempe schützen. Für die Augen ist eine Sonnenbrille mit hundertprozentigem UV-Schutz wichtig.

■ Gästewohnung

Da kommt man gerne zu Besuch ...

Die lieben Gäste in den eigenen vier Wänden einzuquartieren ist oft sehr umständlich – ein Hotel hingegen ist vielen zu teuer. In einer möblierten und voll ausgestatteten Gästewohnung Ihrer GWG findet Ihr Besuch jetzt eine kostengünstige Unterkunft, in der er sich wohlfühlt. Ein Anruf genügt, und schon können Sie Ihre Freunde oder Verwandte mit einer eigenen Wohnung überraschen!



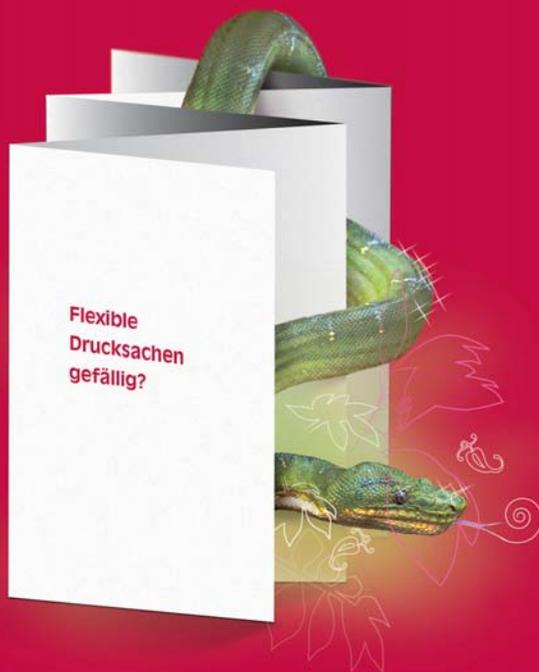
Die Vorzüge auf einen Blick:

- geräumige, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung
- voll ausgestattete Küchenzeile
- Balkon
- Übernachtungsmöglichkeiten für 4 bis maximal 6 Personen
- Bettwäsche und Handtücher werden auf Wunsch gestellt (5 Euro pro Person)
- Anmietung tageweise für nur 30 Euro pro Übernachtung (zzgl. 15 Euro Endreinigung)
- Um auch Nichtraucherern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen, ist das Rauchen in der Wohnung grundsätzlich untersagt.

Alle Beträge verstehen sich zzgl. 7 % MwSt.

Preiswerter und komfortabler können Sie Ihre Gäste nicht in Ihrer Nähe unterbringen! Bei der nächsten Gelegenheit denken Sie an uns und reservieren Sie rechtzeitig bei unserer Mitarbeiterin Frau Hinz unter der Tel.-Nr. (0 53 71) 98 98-30.

Vielleicht kommen Ihre Gäste auf den Geschmack und lassen sich so öfter mal bei Ihnen blicken!



Persönliche Beratung und moderne Technik machen Ihre Ideen zu einer Drucksache, die begeistert!



VOIGT DRUCK
www.service-druckerei-voigt.de

VOIGT DRUCK GMBH
Alfred-Teves-Straße 14
38518 Gifhorn
Telefon 05371.9855-0
Telefax 05371.9855-0
zentrale@service-druckerei-voigt.de

www.service-druckerei-voigt.de

■ Aktuelles

Spielen, essen, informieren – die Familienmesse 2010

Am 15. Mai war es wieder so weit: Bereits zum vierten Mal fand auf dem Gifhorner Marktplatz die Familienmesse statt. Als einer der größten Wohnungsanbieter der Region präsentierte natürlich auch die GWG ihre Angebote für Familien.



Das Gifhorner Bündnis für Familien rief erneut die Familienmesse aus – und sorgte zusammen mit zahlreichen Institutionen, Einrichtungen und Firmen für ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung. Auf mehreren Informationsveranstaltungen wurden wichtige Themen wie z. B. Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz und der Wiedereinstieg ins Berufsleben behandelt und vielfältige Hilfsangebote präsentiert. Darüber hinaus ging es natürlich auch über die verschiedenen Bereiche des Familien-Services – von der Kindstagespflege bis zur Pflege im Alter.



Neben viel Wissenswertem für Jung und Alt stand natürlich auch das leibliche Wohl im Mittelpunkt des Geschehens. Der Erlös des Kuchenverkaufs ging dabei komplett an das Pilotprojekt „Kinder zwischen Büchern“, bei dem Kinder in der Gifhorner Stadtbücherei kostenlos betreut werden.



berufundfamilie
Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE

AKTIONSTAG 2010
WIR GEWINNEN MIT FAMILIE

Eine Initiative
des Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds

Am Stand der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG nutzten die Besucher der Messe die günstige Gelegenheit, sich ausgiebig über die GWG und die generellen Vorteile genossenschaftlichen Wohnens zu informieren. Darüber hinaus konnten sich natürlich auch Mieter, die zufällig vorbeikamen, mit den Mitarbeitern der GWG in speziellen Angelegenheiten austauschen. Während sich die Eltern an den Ständen informierten, erfreuten sich die kleineren Besucher wie jedes Jahr vor allem an unserer Hüpfburg. Hier konnte nach Herzenslust gehüpft, gesprungen und rumgetobt werden. Wem ein solches „Luftschloss“ zu unstet war, der griff zu den soliden Riesen-Legosteinen und betätigte sich – passend zum Selbstverständnis der GWG – als kleiner Baumeister.

Wir freuen uns, dass trotz des kalten Wetters die Veranstaltung und speziell die Angebote der GWG bei vielen Bürgern auf reges Interesse stießen.

Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



■ Aus der Mieterschaft

Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen ...

Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ an alle Mieterinnen und Mieter, die im Zeitraum von 17.12.2009 bis 15.06.2010 ihren großen Tag feierten. Ein runder Geburtstag ist schließlich immer ein Grund zur Freude. Wenn man dann auch noch auf viele zufriedene Jahre – oft als langjähriger Mieter und Mitglied bei der GWG – zurückblicken kann, möchten wir dazu ganz herzlich gratulieren!

Wir wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie uns noch viele Jahre als glückliche und gesunde Mieter erhalten bleiben.

90 Jahre alt wurden

Clara Hildegard Schneider, Schleusendamm 15 e
Gustav Rudolf, Im Hängelmoor 30
Helene Kraft, Immenweg 8
Herta Puder, Handwerkerwall 40 c
Gerda Hildebrand, Bäckerstraße 13
Elisabeth Noack, Lindenstraße 9

85 Jahre alt wurden

Karl König, Seilerstraße 9
Maria Knuth, Herz.-E.-Aug.-Straße 3
Gerda Irrgang, Hufelandstraße 9
Margot Speer, Schleusendamm 15 F
Otto Plate, Lindenstraße 19 A
Josefa Mikolon, Alter Postweg 66
Irmtraut Meyer, Alter Postweg 76
Frida Trippelhorn, Birkenkamp 6 A
Waltraud Gehlfuß, Försterweg 7
Ursula Saleik, Breslauer Str. 16
Hildegard Halupczok, Am Hang 3

80 Jahre alt wurden

Gisela Könke, Lindenstraße 13
Lydia Franz, Herz.-E.-Aug.-Straße 5
Irmgard Biskop, Birkenkamp 6 H
Walli Guse, Immenweg 3
Margarete Rinas, Ribbesbütteler Weg 26
Helmut Camehl, Lupinenweg 3
Renate Schreiber, Bäckerstraße 32
Paul Hoffmann, Borsigstraße 38
Werner Kurpich, Handwerkerwall 40 b

Diamantene Hochzeit

feierten folgende langjährige Mieter

am 21. Januar 2010

Gertrud und Rudolf Mühl

am 22. April 2010

Hedwig und Horst Winiarski

Falls Sie Ihren runden Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, geben Sie uns bitte vorab Bescheid. Gern gratulieren wir an dieser Stelle übrigens auch zu Ehejubiläen – ein kurzer Hinweis auf einen bevorstehenden besonderen Hochzeitstag genügt!

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger

für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)



Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!

Heizungs-
modernisierung
lohnt sich!

Wir beraten
Sie gerne.



Wärme ist
unser Element!

Buderus

Spiller & Krüger

GmbH & Co. KG

SANITÄR- + HEIZUNGSBAU

38518 Gifhorn • Lehmweg 28 • ☎ (0 53 71) **9 83 00**



Robert Mayer GmbH Malereibetrieb

Im Heidland 26 • 38518 Gifhorn

Tel. (0 53 71) 98 91-0

Fax (0 53 71) 98 91 50

info@maler-mayer.de

www.maler-mayer.de



*Lassen Sie sich von uns zur Innenraumgestaltung
in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung umfassend,
kompetent und kostenlos beraten!*



- *Dekorative Beschichtungen*
- *Maler- & Lackierarbeiten*
- *Tapezierarbeiten*
- *Vollwärmeschutz*
- *Betonsanierung*



■ Soziales Engagement

Nachwuchs-Kicker aufgepasst – das GWG Fußballcamp 2010 öffnet seine Tore!

Diesen Sommer gibt es für kleine Fußballfans gleich doppelt Grund zur Freude: Denn neben der WM 2010 sorgt auch das Fußballcamp der GWG für jede Menge Action, Tore und reichlich Jubel.



GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Gemeinsam mit den beiden Sportvereinen SV Gifhorn und MTV Gifhorn wird die GWG eine Woche lang in den Ferien ein Fußballcamp durchführen. Auch die Jugendförderung der Stadt Gifhorn ist mit von der Partie und hat neben dem Fußballspielen an drei Nachmittagen spannende Aktionen geplant. Wir möchten mit Euch eine erlebnisreiche, mit Spiel und Spaß gefüllte Woche erleben. Hier vorab schon mal einige Infos.

Wann: 19.07.2010 bis 24.07.2010
Wo: Sportzentrum Süd, JBG und FBZ Grille
Wer: Kids ab 6 Jahre

Mitmachen lohnt sich! Jeden Morgen von montags bis freitags heißt es von 10 bis 12 Uhr „Anpfiff“ auf den Grünflächen des Sportzentrums Süd. Hier wird gekickt, gedribbelt und geschossen wie es sich für echte Fußballspieler gehört. Nach einer solchen kräftezehrenden und spaßigen Trainingseinheit geht es dann gegen 12.30 Uhr in die Räumlichkeiten

der JBG, wo alle Mannschaften gemeinsam zu Mittag essen.

Das Nachmittagsprogramm findet am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Welche Aktionen auf Euch warten und was Ihr sonst noch alles wissen müsst, könnt Ihr ab Anfang Juli erfahren. Dann werden unsere Flyer im Service-Zentrum der GWG, in der Grille sowie bei den Sportvereinen ausgelegt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

■ In eigener Sache

Ich dreh jetzt schon seit Stunden, hier so meine Runden ...

Für unsere Mieter in der Südstadt ist die lästige Parkplatzsuche auf Wunsch ganz einfach vorbei – mit einem abschließbaren Stellplatz können Sie jetzt jeden Tag ganz entspannt einparken!

Gerade wenn man nach einem harten Arbeitstag nach Hause zurückkehrt, zerrt die lange und oft vergebliche Suche nach einem Parkplatz an den Nerven. Da lohnt sich ein gemieteter Stellplatz für Ihren Pkw. Im Bereich „Immenweg“ haben wir noch einige Stellplätze frei.

Für eine monatliche Nutzunggebühr von nur 6,00 EUR erhalten Sie Ihre persönliche Einstellbox, die Sie mit einem abschließbaren Bügel vor unberechtigten Parkplatzsuchern schützen können. So steht dem entspannten Feierabend nichts mehr im Wege!



Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Ress unter der Tel.-Nr. (0 53 71) 98 98-14.

■ Mitarbeiterporträt

Kennen Sie eigentlich schon ... unsere Mitarbeiterin Sandra Tschritter?

Für unsere Mieter und Mitglieder ist die GWG nicht bloß ein anonymer Vermieter, der ab und zu auf dem Briefkopf auftaucht. Wir sind ein Team, das für Sie da ist – und dessen Mitarbeiter Sie teilweise bestimmt schon durch den telefonischen oder persönlichen Kontakt kennen gelernt haben. Doch damit Sie auch wirklich jedes „Gesicht hinter der Kulisse“ zuordnen können, stellen wir unseren Leserinnen und Lesern nach und nach alle Mitarbeiter in kleinen Porträts vor.

Wenn Sandra Tschritter in ihrem schönen, neuen Büro sitzt und zusammen mit ihren netten Kollegen z. B. neue Aktionen für Kinder und Jugendliche in Gifhorn bespricht, dann bereut sie es ganz bestimmt nicht, zur GWG gekommen zu sein. Seit 4 Jahren ist Frau Tschritter jetzt bereits bei uns. Nach ihrem Abitur am Humboldt Gymnasium in Gifhorn begann sie 2006 mit ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau, die sie im vergangenen Jahr erfolgreich abschloss. Am 01.01.2010 wurde sie dann als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung eingestellt und freut sich seitdem über mehr Verantwortung, neue Herausforderungen und natürlich die vielen Kundenkontakte.

Was Frau Tschritter besonders an ihren Kollegen schätzt? Natürlich das Gleiche, was auch unsere Mieterinnen und Mietern an ihnen schätzen: Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und ihren Sinn für Humor. Letzteres fällt bei den all-

täglichen Kundenkontakten vielleicht weniger ins Gewicht, sollte im Hinblick auf ein freundliches und „krisenresistentes“ Miteinander allerdings nicht unterschätzt werden.

Im Gegenzug schätzen ihre Kollegen Frau Tschritter vermutlich auch wegen ihrem offenen Wesen und ihren vielseitigen Interessen. Ob Sport, Musik oder Reisen – in ihrer Freizeit nur zu Hause zu sitzen kommt für sie nicht in Frage. Nach Feierabend trifft sie sich gern mit Freunden zum Laufen oder unterhält sich über die kommende Festival-Saison. Musik ist schließlich eine ganz große Leidenschaft im Leben von Frau Tschritter. Dabei schlägt ihr Herz vor allem für den alternativen Rock.

Da verwundert es nicht, dass sie – wenn Sie einen Wunsch frei hätte – gern mal mit Dave Grohl von den Foo Fighters ihren Lieblingskaffee, einen Espresso mit weißer Schokolade, trinken und sich über



Gott und die Welt unterhalten würde. Eine gute Wahl, schließlich hat der ehemalige Nirvana-Schlagzeuger schon viel erlebt, im Guten wie im Schlechten. Ein Gesprächsthema wären mit Sicherheit auch andere Länder und fremde Kulturen. So würde Frau Tschritter gern mal die Ostküste Australiens bereisen – was sie nicht davon abhält, auch in nördlichen Gefilden auf Entdeckungsreise zu gehen: Schon jetzt freut sie sich auf ihre baldige Reise in die isländische Hauptstadt Reykjavik.

Jetzt SPAREN!



„Gemeinsam mit
unserem Saubermann...“

... gegen den
Schmutz!“



[Spar Dir den Ärger mit dem Dreck] !nnotec

Info-Hotline 0800-466 68 32 Kostenlos aus d. dtsh. Festnetz

abfall-management

■ Vertreterversammlung

GWG weiter auf Erfolgskurs: Pressestimmen zur Vertreterversammlung 2010



Klares Votum: Die Vertreterversammlung der GWG entlastete Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig.
Chris Niebuhr

GWG trotz Krise: Gutes Geschäftsjahr

Vertreterversammlung der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft – Bilanzgewinn stabil

(cn) Die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft (GWG) hat sich auch unter erschwerten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr gut behauptet. Das wurde jetzt bei der Vertreterversammlung deutlich. Der Bilanzgewinn lag auf Vorjahresniveau bei 296.700 Euro.

83.000 Euro fließt in die Rücklage. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 54,6 Millionen Euro. „Die GWG ist sehr gesund. Wir haben an unserer Geschäftspolitik festgehalten“, sagte Finanzvorstand Regine Wolters.

Geschäftsführer Andreas Otto erläuterte das Leitbild: „Wir setzen auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit innovativen Entwicklungen und sozialem und kulturellem Engagement.“ Ein Schwerpunkt liege beim gesellschaftlichen Engagement: Guter Wohnraum zu sozialen Preisen, die Jugendförderung und die Kooperation mit Sportvereinen seien zu nennen. „Das führt zu einer starken Verwurzelung“, sagte Otto.

Die Vertreterversammlung entlastete Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig. Bereits im April war Geschäftsführer Otto vom Aufsichtsrat für eine weitere fünfjährige Amtszeit bestellt worden. Er lenkt die Geschicke der GWG nun bis 31. Dezember 2015. „Wir gehen davon aus, dass er unser Schiff weiter in ruhigen und sicheren Gewässern halten wird“, sagte Aufsichtsratsvorsitzender Siegfried Riechers.

Otto skizzierte aktuelle Entwicklungen: Wichtige Themen seien das altersgerechte Wohnen, die soziale Sicherung des Wohnens und der Klimaschutz. Allein in diesem Bereich investiert die GWG in drei Jahren sechs Millionen Euro.



Otto

GWG zahlt vier Prozent Dividende

GIFHORN. Geschäftsführer Andreas Otto leitet für weitere fünf Jahre die Geschicke der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft (GWG). Der Aufsichtsrat hat ihn erneut in den Vorstand berufen. Das teilte Aufsichtsratsvorsitzender Siegfried Riechers der Vertreterversammlung am Donnerstagabend mit.

Diesem Vertrauensbeweis schlossen sich die 42 Teilnehmer an und votierten in allen Abstimmungspunkten ohne Enthaltungen und Gegenstimmen. Das galt für die Genehmigung des Jahresabschlusses 2009 genauso wie für die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Verwendung des Gewinns. Demzufolge wird der überwiegende Teil des Bilanzgewinns von 296 702 Euro als Nettodividende von vier Prozent auf die berechtigten Geschäftsguthaben ausgeschüttet.

Das Zahlenwerk mit rund 22,1 Millionen Euro Eigenkapital, 54,6 Millionen Euro Bilanzsumme und 6,1 Millionen Euro Geschäftsguthaben bezeichnete Vorstandsfrau Regine Wolters als „sehr gesund“.

Aller-Zeitung 12.06.2010

Gifhorner Rundschau 12.06.2010

■ Vertreterwahl 2010

Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten – neue Mitgliedervertreter gesucht!

Bei der GWG sind Sie Mitglied statt Mieter und können daher alle Entscheidungen der Genossenschaft ganz demokratisch mit beeinflussen. Auf der alljährlichen Vertreterversammlung tragen die gewählten Vertreter dafür Sorge, dass Vorstand und Aufsichtsrat im Sinne der Mitglieder agieren. Bis Anfang September können noch entsprechende Kandidaten für die Vertreterwahl vorgeschlagen werden, die voraussichtlich im November stattfindet.

Zur Erinnerung:

1. Die Vertreterversammlung ist das wichtigste Organ unserer GWG.
2. Die Vertreterversammlung nimmt das Mitbestimmungsrecht der Mitglieder in unserer Genossenschaft wahr und ist u. a. für folgende wichtige Entscheidungen zuständig:
 - Beschlussfassung über die Jahresabschlussbilanz
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
 - Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
 - Satzungsänderungen
3. Die Zusammensetzung der Vertreterversammlung regelt sich nach § 31 der Satzung der GWG, auf je 60 Mitglieder ist ein Vertreter zu wählen. In den letzten Amtsperioden bestand die Vertreterversammlung aus 58 Vertretern.
4. Die Amtszeit der neu gewählten Vertreter beginnt mit Annahme der Wahl.
5. Die Vertreterwahl findet voraussichtlich im November 2010 in Form einer Briefwahl statt.

Wir bitten alle Genossenschaftsmitglieder, uns bei der Suche nach geeigneten Kandidaten zu unterstützen. Sie können sich selbst als Kandidat zur Vertreterwahl zur Verfügung stellen oder ein anderes Genossenschaftsmitglied für diese wichtige Funktion vorschlagen. Wählbar ist jedes Genossenschaftsmitglied, welches voll geschäftsfähig ist und nicht dem Vorstand bzw. dem Aufsichtsrat angehört.

Für Ihre Kandidatenvorschläge können Sie gern das unten stehende Formular verwenden, es genügt jedoch auch eine formlose Erklärung unter Angabe von Name, Vorname und Adresse.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kandidatenvorschläge bis spätestens Anfang September!



Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG Kandidatenvorschläge für die Vertreterwahl 2010



Name und Vorname	Adresse
1.	
2.	
3.	
4.	
Datum	Vorschlagender

■ Pflanzentipp

Ein echter Star – die Gerbera

So vielfältig wie ihre Blütenfarben sind auch die Gestaltungsmöglichkeiten in der Vase, im Topf oder als Kübelpflanze

Die Größe der Blüte und die plakativen Farben – beides macht den Reiz der Gerbera aus. Kein Wunder, dass die beliebte Blume nicht viel Beiwerk braucht. Ein einzelner Blütenstiel, in einer schlanken Vase präsentiert, genügt bereits als pfiffige Deko. Aber die Gerbera hat noch mehr zu bieten, denn auch als haltbare Topfpflanze ist sie ein toller Blickfang.

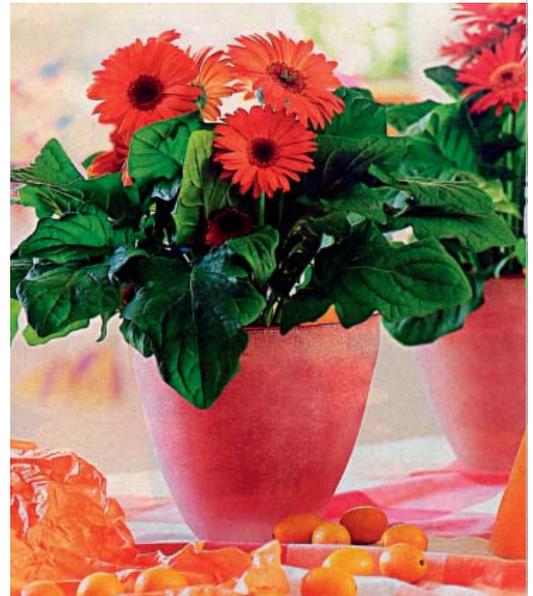
Raus in den Garten:

Im Freien gedeihen Gerbera besonders prächtig in geräumigen Gefäßen.



Wie eine Seerose:

Stecken Sie Efeu-Ranken zwischen weiße und naturfarbene Kieselsteine in eine breite Glasvase und füllen das Gefäß mit Wasser auf. Gerbera-Stiele frisch anschneiden und zwischen die Kiesel stecken. Eine Blüte als „Seerose“ aufs Wasser legen.



Im Topf unschlagbar:

Wählen Sie einen Übertopf, der die Blütenfarbe unterstreicht und sich farblich vom Blattgrün abhebt.

Im Haus braucht die Pflanze einen hellen Standort auf der Fensterbank. Bei trockener Raumluft sollten Sie die Blätter ab und zu mit etwas Wasser besprühen – das schreckt die Spinnmilben ab.

Ab Mai kann die Gerbera nach draußen, vorher umtopfen. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein. Weiterhin regelmäßig gießen und düngen. Verblühtes entfernen. Pflanzen im Oktober ins Haus holen, hell stellen und bei ca. 12-15 °C überwintern. Alle drei Wochen düngen, nicht zu viel gießen, Staunässe vermeiden.

Glasbau-LEHNER

**liefert
Küchenrückwände
aus lackiertem Glas**

- Duschtüren
- Glasschiebetüren
- Isoliergläser
- Spiegel
- Kunststoffprodukte
- Stegplatten
- Einbruchschutz
- Fenster und Türen
- Ganzglastüren

Wir lackieren Gläser in jeder Farbe!



**24 Stunden Notdienst
(0 53 71) 7 18 16**

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 7 18 16 • Fax (0 53 71) 7 68 17

Mitgliedsausweis

Sparen war noch nie so einfach – mit satten Rabatten für Sie als Mitglied!

Für die GWG gehört zu gutem Wohn- auch immer guter Lebensraum. Und daher profitieren Sie als Mitglied neben hochwertigen Wohnungen auch von zahlreichen Rabatten bei unseren Kooperationspartnern in und um Gifhorn. Legen Sie einfach Ihren Mitgliedsausweis vor und schon erhalten Sie Vergünstigungen von bis zu 10 %!

Lust auf einen Tapetenwechsel? Wenn Sie Ihr Zuhause mit neuen Gardinen, frischen Farben und sonstigen Verschönerungsmaßnahmen ein wenig aufpolieren möchten, sollten Sie Ihren Mitgliedsausweis immer zur Hand haben. Doch auch bei Ihrem nächsten Mietwagen, einem Friseur- oder Apothekenbesuch und vielen weiteren Dienstleistungen kann jetzt eifrig gespart werden. Probieren Sie es doch einfach mal aus und entdecken Sie in der nebenstehenden Liste, auf welches „Schnäppchen“ Sie sich jetzt schon freuen dürfen!



■ **ADAC Stützpunkt
Autohaus Kühl Gruppe**
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 80 70
5 % auf Dienstleistungen

■ **Autohaus Kühl Gruppe
VW/Audi/Seat/Skoda**
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 80 70
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck

■ **Autohaus Schlingmann**
Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 66 - 0
50 % auf Angebotspreis bei saisonalem Radwechsel
• kostenlose Autowäsche bei saisonalem Autocheck

■ **Baugeschäft Mennenga**
Fohlentrift 7, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **Bau- und Möbeltischlerei Möhle**
Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. 0 53 74 / 96 78 11
3 % auf Materialkauf

■ **Beyer-Bürobedarf OHG**
Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 41 46
5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

■ **Calberlah Heizungsbau GmbH**
Im Heidland 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 84 00
10 % auf Materialkauf

■ **Calberlah Sanitär**
Braunschweiger Str. 71, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 41- 0
10 % auf Materialkauf

■ **Dachdeckerei Henke**
Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 08
10 % auf Materialkauf

■ **Eisen-Kutzner GmbH & Co. KG**
Schillerplatz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 88 50
10 % auf Materialkauf
5 % auf Maschinen

■ **Elektro-Buchardt**
Steinweg 35, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 25
10 % auf Materialkauf

■ **Elektro-Henning**
Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 45 44
10 % auf Materialkauf

■ **Elektro-Ohlhoff GmbH**
Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 71 - 0
10 % auf Materialkauf

■ **Ernst Raulfs GmbH
Malereibetrieb**
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 8 67-0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **ETK Elektrotechnik**
Schulweg 2a, Neubokel
Tel. 0 53 71 / 15 03 10
10 % auf Materialkauf

■ **Fliesenfachgeschäft
Schwier & Sohn GmbH**
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 47 18
10 % auf Materialkauf

■ **Friseursalon Bley ‚Star-Cut‘**
Borsigstr. 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 38 75
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

■ **Glasbau Lehner**
Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 18 16
10 % auf Materialkauf

■ **Hammer-Heimtex GmbH**
Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 35 98 47
3 % auf Materialkauf

■ **Heizung Sanitär Henschke**
Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 69 99
10 % auf Materialkauf

■ **Holzbau Kuhn GmbH**
Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 70 34
10 % auf Materialkauf

■ **Ingenieur-Büro Koch GmbH**
Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 88 - 0
10 % auf Ingenieursleistungen

■ **Jesse und Wrann
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau GbR**
Im Heidland 31, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 92 40
5 % auf Materialkauf

■ **Kowalewski Bauelemente**
Hauptstr. 17, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 16 41
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

Multitalent!

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.¹

Der Kabelanschluss – viele Vorteile:

-  Digitales Fernseherlebnis
-  Superschnelles Surfen¹
-  Endloses Telefonieren¹
-  Mobiles Telefonieren und Surfen²

Jetzt anrufen und bestellen:

0800/664 55 79

www.kabeldeutschland.de



Kabel Deutschland

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

1) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.

2) Nur in Verbindung mit einem Kabel Deutschland Internet & Phone Vertrag möglich.

■ Manfred Lippick Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 35 13

3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ Metallbau Gerhard Gieseke Inhaber Thomas Nesemann

Am Weinberg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 38 16 18

10 % auf Materialkauf

■ Michael Notbom Gas- und Wasserinstallations- Meister

Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 93 93

10 % auf Materialkauf

■ MTV Gifhorn

Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 33 30

Für Neumitglieder des MTV

1 Monat Gratis-Schnuppern in
Sportabteilungen nach Wahl
2 Jahre lang 50 % Erlass auf
Vereinsbeitrag

Für MTV-Mitglieder

3 Monatsbeiträge in 2010
geschenkt bei Antrag bis
31.12.2010

■ Olio Verde

Steinweg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 81 39 64

5 % auf jeden Einkauf

■ Otto Schulze Malermeister Inhaber Jens Schulze

Kirchstraße 11, Tülau
Tel. 0 58 33 / 71 02

5 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ PHOTowerk GmbH

Foto – Presse Agentur

Steinweg 73, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 808 168

10 % auf Hochzeits- und
Gesellschaftsfotos

■ Robert Mayer GmbH

Malereibetrieb

Im Heidland 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 91 - 0

3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ Schäffer & Walcker GmbH

Heizung Lüftung Sanitär

Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 30 37

10 % auf Materialkauf

■ Siegmund Fliesen

Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 14 10

10 % auf Materialkauf

■ Sonnen - Apotheke

Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 39 34

5 % auf Freiwahl-Artikel

■ Spiller + Krüger GmbH & Co. KG Sanitär und Heizung

Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 83 00

10 % auf Materialkauf

■ Stahl GmbH & Co. KG

Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 14 34

10 % auf Materialkauf

■ Tischlerei und Innenausbau Michael Braun

Kolleweg 7a, Sassenburg
Tel. 0 53 78 / 6 54

3 % auf Service

■ Volksbank BraWo eG

Steinweg 51, Limbergstraße 53
Hamburger Straße 5

Kostenloses Girokonto, ver-
günstigter Renovierungskredit,
Nachlass auf Sachversicherung...

JESSE WRANN

GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Jesse und Wrann
Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon 05371 - 592 40 · Telefax 05371 - 130 17

Unsere Leistungen:

- Holz- und Zaunarbeiten
- Dachbegrünung
- Garten- und Landschaftspflege
- Pflaster und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Planung und Beratung
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Wasser im Garten
- Baumfällung und Pflege
- Stubben fräsen
- Spezialfällungen mit SKT und Kran

„Wir gestalten Ihren Garten mit **wachsender** Begeisterung“

Familienportal

Liebe Familien,

auch in unserem aktuellen Mitglieder-
magazin möchten wir Sie wieder über
Veranstaltungen rund um die Familie in Gifhorn informieren.
Beim Recherchieren haben wir erneut viele attraktive Highlights
gefunden, die wir Ihnen/Euch nicht vorenthalten möchten.

Hier unsere Tipps für den Sommer:

- Live-Übertragung der Deutschlandspiele während der WM (Marktplatz)
- Am 24. Juni ist Tag der offenen Tür in der Grille (Ludwig-Jahn-Str. 12). Von 14.00 bis 18.00 Uhr möchte die Gifhorer Jugendförderung mit Kindern und Familien den ersten Tag der großen Ferien feiern! Viele Angebote wie z. B. Kreativ-ecken, Kinderflohmärkte, Kaffee und Kuchen, Kletterturm warten auf Sie.
- Am gleichen Tag um 15.00 bis 15.45 Uhr hebt sich hier auch der Vorhang für die Kindertheatervorführung „Jim Knopf“: Lummerland ist in Gefahr! Deshalb benötigt das Land einen Leuchtturm. König Alfons schickt Jim und Lukas los, um den Scheinriesen, Herrn Tur, für diese Aufgabe zu gewinnen. Auf ihrer Reise begegnen sie Sursurlarpitschi, die traurig schildert, dass das Meer nicht mehr leuchtet. Jim und Lukas beschließen zu helfen und steuern den Magnetberg an. Eintritt: 3,00 €
- Am 7. Juli findet erneut unsere beliebte Seniorenfahrt statt.
- Für alle fußballbegeisterten Kinder gibt es vom 19. Juli bis 24. Juli das GWG Fußballcamp. Nähere Infos finden Sie auf Seite 19.
- Wieder mit dabei ist auch das beliebte Sommernachtskino. Jeden Freitag und Samstag (mit Ausnahme des Altstadtfestwochenendes) heißt es „Film ab!“ für die Kinovorstellungen auf der Grünfläche hinter dem Gifhorer Kino.
- Am 8. August ist der Tag des Sportabzeichens 2010 beim MTV. Für GWG-Mitglieder sind 3 Sonderpreise ausgelobt! Übungs- und Abnahmetermine finden Sie auf der Internetseite www.mtv-gifhorn.de Ebenfalls am 8. August können Kinder bis 6 Jahren das Mini-Sportabzeichen ablegen. Neben Urkunde und Plakette warten viele Sachpreise auf unsere Jüngsten! Spezielle Trainingstage nur für GWG-Mitglieder sind der 01., 15. und 22.07. jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr.
- Am 15. August findet am Tankumsee SAT IX (Sport am Tankumsee) statt.



- Das Wochenende vom 20. August bis 22. August sollte sich jeder Musikliebhaber vormerken. Auf unserem schönen Gifhorer Altstadtfest ist für jeden was dabei.
- Auch die kleinen Besucher des Festes sollen nicht zu kurz kommen. Auf dem ehemaligen Hempelparkdeck kann am 21. und 22. August das Junior-Altstadtfest besucht werden.
- Am 20. September wird der Weltkindertag im Außenbereich von Schütte gefeiert.

Im Veranstaltungskalender der Stadt Gifhorn finden Sie viele weitere Veranstaltungen und Aktionen. Surfen Sie doch einfach mal vorbei auf www.gifhorn4u.de und entdecken Sie Ihr persönliches Sommer-Erlebnis 2010!

Falls Sie noch mehr Infos brauchen oder Rückfragen haben, steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Fillweber vormittags unter der Telefonnummer (05371) 9898-31 gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer!

Metallbau

Gerhard Gieseke

Traditionsunternehmen seit 1897

Balkone • Tore • Türen • Zäune

Am Weinberg 2 • 38518 Gifhorn

Fax 05371-9381637 • Tel. 05371-9381618

E-Mail thomas.nesemann@metallbau-gieseke.de

www.metallbau-gieseke.de

■ Aktuelles

Soziales Engagement ist Ehrensache!

Wie Sie wissen, ist es aus der Geschichte heraus das Ziel der GWG, möglichst vielen Menschen guten Wohnraum zu fairen Preisen anzubieten. Dieser sozialen Verantwortung sind wir bis heute treu geblieben – und haben sie sogar ausgebaut.



Die GWG engagiert sich seit Jahren im sozialen Bereich und hat vor allem in der Jugendförderung viel für Gifhorn und Umgebung geleistet. Ein ganz besonderer Fokus liegt dabei auf dem Sport, der für viele Menschen ein ganz wesentliches Stück Lebensqualität ausmacht. So unterstützen wir neben dem SV Gifhorn unter anderem aktiv den Sportverein MTV Gifhorn – ein Engagement, das nicht „nur“ dem sozialen

Gedanken geschuldet ist. Durch den steigenden Bekanntheitsgrad der Genossenschaft als Sponsor erhöht sich langfristig auch unsere Mitgliederzahl, was den wirtschaftlichen Erfolg der GWG zukünftig sichern und somit auch Ihnen als Mitglied zugute kommen wird.

Wir betrachten die Unterstützung lokaler Jugend- und Sporteinrichtung selbstverständlich nicht als eine rein wirtschaftliche Investition, sondern als einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für die Gemeinschaft. Wenn dieses Engagement dann durch eine entsprechende Namensänderung des Sportstadions gewürdigt wird, ist dies für alle Beteiligten ein Gewinn. Selbstverständlich werden auch Sie als Mitglied von diesem sportlichen Engagement profitieren. So erhalten Sie auf zahlreiche Aktivitäten und Kursangebote des MTV in Zukunft attraktive Sonderkonditionen. Worin diese genau bestehen, können Sie der Partnerliste der GWG entnehmen.

Ganz besonders engagieren wir uns als Hauptsponsor des Mini-Sportabzeichens für Kinder bis sechs Jahre. Darüber hinaus haben wir für unsere Mitglieder, die das Sportabzeichen ablegen, drei Sonderpreise ausgelobt. Näheres hierzu erfahren Sie auf der Seite 27 im Familienportal.

Übrigens: Am 19. Juli findet das GWG Fußballcamp 2010 für alle begeisterten Kicker ab sechs Jahren statt. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 19.

Wir hoffen, dass die glückliche und erfolgreiche Kooperation mit dem MTV Gifhorn auch weiterhin zu einer Bereicherung für die Kinder und Jugendlichen aus unserer Region beitragen wird. Allen Mietern und Mitgliedern wünschen wir darüber hinaus einen sportlichen Sommer – ob als Zuschauer auf der Tribüne oder auch als ehrgeiziger Streiter für die eigene Fitness!



Wir führen Zimmerer- und Innenausbauarbeiten aus.

Beste Qualität aus
Meisterhand

Wir zimmern mit Hand und Verstand:

- Dachstühle
- Hallenkonstruktionen (Skelettbauteile)
- Ein- und Zweifamilienhäuser (Skelettbauteile)
- Abbund für zimmermannsmäßige Dachstühle und Wintergärten in Brettschichtholz.

Wir liefern Ihnen Bausätze und Bauteile. Computergesteuert abgebunden, inkl. Montagepläne für alle Produkte.

Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Informationsgespräch.

KUHN

HOLZBAU GMBH

38518 Gifhorn-Gamsen
Am Sportplatz 6

Telefon
(0 53 71) 70 34

Telefax
(0 53 71) 7 36 96

Inh. Peter Prause



■ Die GWG in Zahlen

Verkürzte Fassung der Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva	EUR	Passiva	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		EIGENKAPITAL		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.194,00	Geschäftsguthaben		6.130.746,25
Sachanlagen		Ergebnisrücklagen		15.723.562,13
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit und ohne Bauten	49.199.571,36	Bilanzgewinn		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	144.952,00	Jahresüberschuss	451.702,71	
Geleistete Anzahlungen	8.496,77	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-155.000,00	296.702,71
Finanzanlagen		Eigenkapital gesamt		22.151.011,09
Andere Finanzanlagen	400,00	RÜCKSTELLUNGEN		309.219,09
UMLAUFVERMÖGEN		VERBINDLICHKEITEN		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.946.575,59	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	18.099.066,04	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Verbindl. gegenüber anderen Kreditgebern	10.048.315,32	
Forderungen aus Vermietung	230.290,52	Erhaltene Anzahlungen	3.497.853,70	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.222,36	Verbindlichkeiten aus Vermietung	7.148,39	
Sonstige Vermögensgegenstände	143.828,00	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	391.121,60	
Flüssige Mittel		Sonstige Verbindl.	50.271,16	32.093.776,21
Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	881.535,26	Rechnungsabgrenzungsposten		55.288,30
Rechnungsabgrenzungsposten	45.228,83			
Bilanzsumme	54.609.294,69	Bilanzsumme		54.609.294,69

Verkürzte Fassung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		10.546.883,91
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		- 163.360,50
3. Sonstige betriebliche Erträge		232.000,99
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		5.616.477,24
5. Rohergebnis		4.999.047,16
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.031.318,19	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 35.917,98 EUR (i. Vj. 31.351,38 EUR)	237.300,47	1.268.618,66
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.390.464,15
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		623.024,12
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		32,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.280,98
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.059.446,31
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		665.806,90
13. Steuern von Einkommen und Ertrag		213.930,12
14. Jahresüberschuss		451.702,71
15. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		155.000,00
16. Bilanzgewinn		296.702,71

■ Aus der Mieterschaft

Gemeinsam feiern! Internationales Familienfest war ein voller Erfolg

Es gibt viele soziale Institutionen in Deutschland, die alle das gleiche Ziel haben, nämlich den Bürgern in ihrem Lebensalltag zu helfen. Was liegt da näher, als diese Bemühungen zu bündeln und ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen? Mit dem internationalen Familienfest ist uns dies vollauf gelungen!



Gemeinsam ist man stark – das gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Institutionen, Behörden und Dienstleister. Und genau aus diesem Grund hat sich die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft mit verschiedenen Einrichtungen zusammengeschlossen, um gemeinsam noch besser für die Menschen und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse da zu sein. Schließlich kann durch „Team-Arbeit“, gegenseitige Hilfe und auch durch das „Zusammenlegen“ finanzieller Mittel als Gemeinschaft viel mehr erreicht werden.

Für diese Gemeinschaft haben wir starke Partner gefunden. So steht der GWG jetzt das Deutsche Rote Kreuz mit dem Familienbüro des Landkreises Gifhorn und seiner Kindertagesstätte Rosengarten zur Seite. Auch die Stadt Gifhorn mit dem FBZ Grille und dem Gifhorner Integrationsprojekt ist mit an Bord. Und natürlich darf auch der Landkreis Gifhorn mit seiner Ausländerbeauftragten in unserer großen Kooperationsgemeinschaft nicht fehlen.



Als „Feuerprobe“ für die Gemeinschaft und natürlich auch gleich als erstes Projekt haben wir zum internationalen Familienfest eingeladen. Am 28. Mai 2010 wurde in der Südstadt auf dem GWG-Spielplatz (Rückseite Herbert-Trautmann-Platz) gemeinsam gefeiert. Im Laufe des Nachmittags besuchten rund 300 Menschen das Fest – ein großer Erfolg für die Aktion, die das Verständnis zwischen den Kulturen fördern, das nachbarschaftliche Miteinander stärken und unterschiedliche Menschen zusammenbringen sollte.

Ob beim Klettern am Kletterturm, beim Spielen im Sand, beim Inliner-Fahren auf den Rampen des Erlebnis- und Fun-Mobils oder bei den vielen Kreativ-Aktionen – hier war für jeden was dabei! Und wem das Springen auf der Hüpfburg zu anstrengend wurde, der konnte sich natürlich auch am Verpflegungsstand des SV Gifhorn kräftig stärken.

Als kleinen Programmpunkt hatte die Kita Rosengarten etwas ganz Besonderes vorbereitet: Zwei Nachmittagsgruppen hatten im Vorfeld einen Tanz und drei Lieder einstudiert, um die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Kulturen zu „betonen“. So hatten alle Besucher die Gelegenheit, sich das Lied „Bruder Jakob“ auf Deutsch, Türkisch und Russisch anzuhören.

Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und die vielen netten Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen. Die Kooperationsgemeinschaft hat aus unserer Sicht sehr gut zusammengearbeitet und wir sind uns sicher, dass wir in Zukunft gemeinsam noch viele weitere Projekte für die Menschen in Gifhorn umsetzen werden.

■ Ratgeber

Duft macht munter: Allein das Aroma von Kaffee aktiviert schon das Gehirn

Das Aroma treibt die Aktivität bestimmter Gene im Gehirn an, die der Körper bei Schlafentzug und Müdigkeit herunterregelt. Allein der Duft von Kaffee macht müde Ratten wieder munter.

Das fanden die Forscher um Yoshinori Masuo vom Nationalen Institut für Industrieforschung in Tsukuba heraus. Ob die gleichen Prozesse auch beim Menschen stattfinden, können sie allerdings noch nicht sagen. Die Erkenntnis könne jedoch erklären, wieso schon der Kaffeeduft die Stimmung aufhelle, berichtet das Wissenschaftsmagazin „New Scientist“.

Die Forscher entzogen Ratten für einen Tag den Schlaf. Dann untersuchten sie deren Gehirne und stellten ein reduziertes Niveau von elf Botenmolekülen fest.

Diese sogenannten mRNA sind ein Maß für die Genaktivität. Als den Nagern Kaffeeduft zugefächelt wurde, stellte sich die Aktivität von neun Genen wieder auf normal ein. Die Aktivität von zwei Genen schnellte sogar über das Normalmaß hinaus. Diese beiden Gene sind für Stoffwechselprozesse im Gehirn wichtig, erklären die Forscher.

Ob bei müden Menschen die gleichen Gene herunterreguliert werden und Kaffeearoma dem entgegenwirkt, ist nicht bekannt. Der Duft der gerösteten Bohnen scheint aber bestimmte Gene auf



Touren zu bringen, die Menschen wieder in einen wacheren Zustand zurückrufen.

Die Forscher wollen nun nach diesen anregenden Duftmolekülen im Kaffee suchen. Sie könnten der Luft in Arbeitsräumen zugesetzt werden, um müde Werk tätige munter zu halten.

■ Rätselauf Lösung

Im Sommer haben sie natürlich frei ...

Doch auch wer bei der Auflösung unseres letzten Kreuzworträtsels nicht sofort an das Gespann des Weihnachtsmanns denken musste, hat das Lösungswort „Rentier“ bestimmt herausgefunden.

Die richtigen Einsendungen waren schließlich so zahlreich, dass wieder unsere Mitarbeiterin Frau Tanja Fillweber als Glücksfee zum Einsatz kam. Über den Gewinn, eine Coolpix-Digitalkamera, gestiftet von der Firma **Innotec** labfall-management, freute sich Frau Roswitha Weinberg aus der Borsigstraße. Gerade jetzt in der Sommer- und Ferienzeit wird sie bestimmt bei passender Gelegenheit ein paar lohnende Motive vor die Linse bekommen. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ und wünschen ihr viel Spaß bei ihrem neuen und hoffentlich lang anhaltenden Hobby, dem Fotografieren!



Glück muss man haben – der GWG-Geschäftsführer Herr Otto gratuliert Frau Weinberg zu ihrer neuen Digitalkamera.

Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Kommt ein Mann zum Psychiater: Herr Doktor, Herr Doktor, ich glaub, ich bin ein Brot!" Fragt der Psychiater: „So ein rundes? Mit einem Loch in der Mitte?“ – „Ja, genau!“ Sagt der Psychiater: „Aber nein, mein Herr, dann sind Sie doch kein Brot – dann sind Sie ein ganz normaler Donut!!!“

Wie viele Psychologen braucht man, um eine Glühbirne einzuschrauben? Nur einen – die Glühbirne muss aber auch wirklich wollen!

Treffen sich zwei alte Seebären. Sagt der eine: „Wusstest Du, dass die Marine nur noch Nichtschwimmer einstellt?“ Fragt der andere: „Nein, warum denn das?“ Der erste: „Na, die verteidigen die Schiffe länger!“

Eine ältere Dame kommt in eine Zoohandlung und schaut sich die vielen Tiere an. Vor dem Papageienkäfig bleibt sie stehen und fragt: „Na du kleiner bunter Vogel, kannst du auch sprechen?“ Darauf der Papagei: „Na du alte Krähe, kannst du auch fliegen?“

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“
Mitgliederzeitschrift der Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Ausgabe: 1/2010
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Auflage: 3.700

Herausgeber:
Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Otto

Konzept, Gestaltung, Text, Realisation:
Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Fon (05 41) 800 493-0
www.stolpundfriends.de

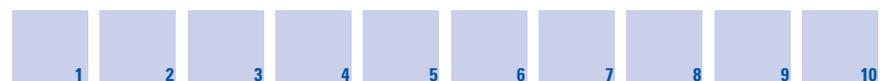
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn



Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir einen HD-Kabelreceiver „Humax NA-HD 2000C“, gestiftet von der Kabel Deutschland GmbH.

Aufzug im Gebirge	Telefonat	junges Pferd	Gliederfüßer, Krustentier	Dichtungs-, Klebematerial	besonders: außerdem	Zauberin, Märchengestalt	Wundmal	
einsegnen				4				
7				saure Flüssigkeit zum Würzen	10	hochgewachsen, groß		
Südfrucht	Himmelsrichtung		um Almosen Bittender				6	
				1	flach, zusammengedrückt		Brutstätte	
Autorität, Geltung		Schmiedeblock	5	kreisen lassen; wenden	Zeitraum; Abstand			
					Stockwerk	9	bewusst falsche Aussage	Gruppe von Jagdhunden
Uferstreifen zum Baden	Hab-, Raffsucht	3	Bücherbord				Unterarmknochen	
Sachbereich					Behälter aus Papier, Plastik			
			Kraftsportgerät				Auerochse	
Lichtspieltheater	Schneidewerkzeug mit Zähnen				starke Hitze			
getrocknete Weinbeere	2				Strauchfrucht	8		



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post, Fax oder E-Mail unter dem Stichwort „Rätselauf Lösung“ an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010.
Viel Glück!

